

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

Erscheint Donnerstag . Redaktionsschluss Montag, 12 Uhr . Anzeigenannahme nur per E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Stellen Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Friesach, der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, der Gemeinde Fresach, der Gemeinde Ludmannsdorf

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Feistritz an der Gail (vereinfachtes Verfahren)

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Marktgemeinde Seeboden

Freigabe von Aufschließungsgebieten in der Gemeinde Köttmannsdorf

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau: Verbot des Feueranzündens

Stadtgemeinde St. Andrä

Raumordnungsgemäße Bewilligung gemäß § 14 Abs. 5 Kärntner Bauordnung 1996

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
LKH Villach, Obj. 19-IG Sanierung Lüftung Rohrleitungsbau

Reinhalteverband Mölltal: Erd-, Baumeister-, Rohrverlege- und Installationsarbeiten für die Schmutzwasser und Regenwasserkanalisationen in den Gemeinden Obervellach, Mallnitz, Flattach und Stall

Kärntner Heimstätte Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung GesmbH: Arbeiten für das Bvh. 9064 Pischeldorf, Ottmanacher Straße, 2. Baustufe

■ MITTEILUNG DER REDAKTION

Erscheinungsweise der Kärntner Landeszeitung zum Jahreswechsel

■ **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

OP Assistentinnen/Assistenten
Klinische Psychologin / klinischer Psychologe

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. Dezember 2016

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Der Leiter der Hauptabteilung Recht und Personal:
Mag. Dr. Johann M a r h l

■ **LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN**

Ausgegeben am 12. Dezember 2016

73. Verordnung: Höchsttarife für das Rauchfangkehrergewerbe; Änderung

■ **VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN**

Amt der Kärntner Landesregierung

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde Friesach**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. Dezember 2016, Zl. 03-Ro-33-1/9-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Friesach vom 3. November 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

6/2011 eine Teilfläche von rund 3.090 m² aus den als Grünland-Schutzstreifen als Immissionsschutz festgelegten Grundstücken Nr. 360/1, 361/11 und 361/12, KG St. Salvator, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. Dezember 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. Dezember 2016, Zl. 03-Ro-23-1/12-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg vom 24. Oktober 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (2/2016) eine Fläche von ca. 1.253 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 314/20, KG Feistritz, in Grünland-Schutzstreifen als Immissionsschutz (§ 5 K-GplG 1995),

2. (3/2016) eine Fläche von ca. 120 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 314/17, KG Feistritz, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3. (4/2016) eine Fläche von ca. 517 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 380/2, KG St. Michael, in Grünland-Garage (§ 5 K-GplG 1995),

4. (5/2016) eine Fläche von ca. 56 m² aus dem als Grünland-Garten festgelegten Grundstück Nr. 380/2, KG St. Michael, in Grünland-Garage (§ 5 K-GplG 1995),

5. (9/2016) eine Fläche von ca. 195 m² aus dem als Grünland-Schiabfahrt, Schipiste festgelegten Grundstück Nr. 9/1, KG Unterort, in Bauland-reines Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

6. (10/2016) eine Fläche von ca. 41 m² aus dem als Grünland-Tennisplatz festgelegten Grundstück Nr. 9/1, KG Unterort, in Bauland-reines Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

7. (11/2016) eine Fläche von ca. 725 m² aus den als Grünland-Tennisplatz festgelegten Grundstücken Nr. 9/1 und 21/1, KG Unterort, in Bauland-reines Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

8. (12/2016) eine Fläche von ca. 700 m² aus den als Grünland-Schiabfahrt, Schipiste festgelegten Grundstücken Nr. 9/1 und 21/1, KG Unterort, in Bauland-reines Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. Dezember 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde Fresach**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 23. November 2016, Zl. 03-Ro-32-1/4-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Fresach vom 13. Oktober 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2016 Teilflächen der Grundstücke Nr. 398, 399/1, 395 und 396, KG Mooswald, im Ausmaß von 3.666 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 82/3, KG Fresach, im Ausmaß von 1.637 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 522, KG Fresach, im Ausmaß von 153 m² von derzeit Grünland – für

die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) sowie

5/2016 Teilflächen der Grundstücke Nr. 983, 978, 979 und 981, KG Fresach, im Ausmaß von 2.444 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 23. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ludmannsdorf

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 8. Dezember 2016, Zl. 03-Ro-67-1/5-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Ludmannsdorf vom 5. September 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3a/2015 eine Teilfläche von ca. 925 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland, festgelegten Grundstück Nr. 742, KG Selkach, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

3b/2015 eine Teilfläche von ca. 365 m² aus den als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstücken Nr. 757 und 746/1, je KG Selkach, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995) und

3c/2015 eine Teilfläche von ca. 24 m² aus den als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücke Nr. 746/1 und 743/3, je KG Selkach, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 8. Dezember 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Feistritz an der Gail (vereinfachtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Gemeinde Feistritz an der Gail hat mit Beschluss vom 18. Oktober 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

2/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2673/10, KG Feistritz an der Gail, im Ausmaß von 500 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. Dezember 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. Dezember 2016, Zl. 03-Ro-111-1/33-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See vom 30. September 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

15/2013 eine Fläche von 5.411 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 345/3, 346/1 und 346/4, KG Seeboden, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Wohnhausanlage Auf der Raun“ vom 30. September 2016 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. Dezember 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Freigabe von Aufschließungsgebieten in der Gemeinde Köttmannsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Köttmannsdorf hat mit Beschluss vom 11. Oktober 2016 die Festlegung

1. einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 822/2, 822/3 und 822/4, je KG Köttmannsdorf, im Ausmaß von 2.597 m² und

2. einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 646/2 und 646/10, je KG Hollenburg, im Ausmaß von 1.630 m² aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. Dezember 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau

Verordnung über das Verbot des Feueranzündens im Wald und dessen Gefährdungsbereich gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975 in der derzeit geltenden Fassung.

Auf Grund der herrschenden Witterungsverhältnisse – Trockenheit – die die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden besonders begünstigen, ist jegliches Feueranzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich (dazu zählen alle waldnahen Flächen ohne Rücksicht auf die jeweilige Kulturgattung) ab sofort und bis auf weiteres verboten.

Dieses Verbot gilt für den gesamten politischen Bezirk Spittal an der Drau.

Hinweis: Wer gegen dieses Verbot verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung nach § 174 (1) lit. a) Ziff. 17 FG 75.

Spittal an der Drau, am 7. Dezember 2016

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Dr. Klaus Brandner

Stadtgemeinde St. Andrä

Raumordnungsgemäße Bewilligung gemäß § 14 Abs. 5 Kärntner Bauordnung 1996

Mit Bescheid des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Andrä vom 12. Dezember 2016, Zahl: 031-2/303/2016, wurde auf Antrag des Herrn Peter Pachler, 9421 Eitweg 55 nach Beschlussfassung im Gemeinderat am 30. März 2016 und 28. September 2016 und Erteilung der Genehmigung durch die Kärntner Landesregierung mit Bescheid vom 23. November 2016, Zahl: 03-Ro-100-1/14-2016 die raumordnungsgemäße Bewilligung für den Abbruch des im Bereich des Grundstückes Nr. 1713, KG Eitweg bestehenden alten Wohnhauses sowie für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage gemäß § 14 Abs. 5 der Kärntner Bauordnung 1996 erteilt.

St. Andrä, am 12. Dezember 2016

Der Bürgermeister:
Peter Stauer

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG LKH Villach, Technik und Bau Nikolaigasse 43, 9500 Villach

Vergabeverfahren; Kabeg/LKH-Villach08122016
Auftraggeber: KABEG - LKH - Villach, Technik und Bau
Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrages: Bauleistung
Auftragsgegenstand: Obj. 19-IG Sanierung Lüftung Rohrleitungsbau

Beschreibung des Auftrages und Ort der Leistungserbringung: Sanierung Lüftung Rohrleitungsbau

Geplanter Leistungszeitraum: 5 Monate

Schlussstermin für den Eingang der Angebote an der in der Ausschreibungsunterlage genannten Stelle: 10. Jänner 2017, 12.00 Uhr; Dokument-ID: 46900

Villach, am 12. Dezember 2016

Reinhalteverband Mölltal Stallhofen 70, 9821 Obervellach

Ausschreibungsdaten: Bekanntmachung. Offenes Verfahren; . Ausschreibende Stelle: Reinhalteverband Mölltal, Stallhofen 70, 9821 Obervellach; Auftragsbezeichnung: Erd-, Baumeister-, Rohrverlege- und Installationsarbeiten für die Schmutzwasser und Regenwasserkanalisationen in den Gemeinden Obervellach, Mallnitz, Flattach und Stall; Gegenstand des Auftrags: Erd- Baumeister- und Rohrverlege- und Installationsarbeiten für die Schmutzwasser und Regenwasserkanalisation in den Gemeinden Obervellach, Flattach, Stall und Mallnitz; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Ver-

bandsgebiet des RHV Mölltal (AT2); Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 13. Februar 2017, 14.00 Uhr; Anbotsöffnung: 13. Februar 2017, 14.00 Uhr; .L-612179-6c6;

Obervellach, am 9. Dezember 2016

Kärntner Heimstätte Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung GesmbH Ferdinand-Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren lt. ÖNORM A 2050 und den Wohnbau-Förderungsrichtlinien des Landes Kärnten.

Die Kärntner Heimstätte - Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung Ges.m.b.H beabsichtigt folgende Gebäude zu errichten.

9064 Pischeldorf, Ottmanacher Straße, 2. Baustufe, 1 Wohnhaus mit 15 Wohneinheiten. EZ 276, Parz.Nr. 333/5, KG 72107 Freudenberg 2. Baustufe

Erfüllungsort: 9064 Pischeldorf

Erfüllungszeitraum: Frühjahr 2017 - Herbst/Winter 2018

Die Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesgesetzblatt für Kärnten - herausgegeben am 18. August 2000 - im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Baumeisterarbeiten; Heizungs- und Sanitärinstallationen; Elektroinstallationen inkl. Antennenanlage; Foliendach, Dachdecker- und Spenglerarbeiten; Bauschlosser; Kunststofffenster; Zimmermann; Maler; Bodenleger; Fliesenleger; Bautischler; Aufzugsanlage; Konstruktiver Stahlbau - Carportanlage; Sonnenschutz

Firmen, die an der Anbotslegung interessiert sind, können die Angebotsunterlagen ab sofort unter <https://lwbk.vemap.com/home/bekannt/uebersicht.html> abrufen.

Die Anbote sind bis 26. Jänner 2017, 9.00 Uhr, auf dem Beschaffungsportal der LWBK unter <https://lwbk.vemap.com> elektronisch abzugeben. Die Angebotseröffnung findet um 10.00 Uhr statt.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig.

Bezüglich der Anbote weisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Bestimmungen hin.

Kontakt für Rückfragen: Evelin Wedenig, Telefon: +43 46321626311, E-Mail: ewedenig@lwbk.at

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Dezember 2016

Die Geschäftsführung:

Prok. W. R u s c h i t z k a Direktor Josef W i n k l e r

■ MITTEILUNG DER REDAKTION

Die letzte Ausgabe der Kärntner Landeszeitung im Jahr 2016 erscheint am Donnerstag, dem 22. Dezember 2016. Die erste Ausgabe im Jahr 2017 erscheint am Donnerstag, dem 12. Jänner 2017.

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536- 10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.